



Kurt Schindler

Der ehemalige stellvertretende Landesvorsitzende und Vorsitzende des Mieterbunds Regensburg Kurt Schindler ist am 10. Januar 2019 im Alter von 71 Jahren verstorben. Kurt Schindler und seine Ehe-

## DMB Landesverband Bayern trauert um Kurt Schindler vom Mieterbund Regensburg

frau Gisela waren die Gründer des Mieterbunds Regensburg, der 1983 mit Unterstützung des damaligen Staatssekretärs im Bundesbauministerium, Dr. Albert Schmid, und dem damaligen DMB-Bundesdirektor Helmut Schlich gegründet wurde. Seit mehr als 25 Jahren hat sich Kurt Schindler auch im Vorstand des DMB Bayern engagiert. Nachdem er zehn Jahre lang Beirat war, übte er von 2001 bis 2005 das Amt des Schriftführers aus. Von 2005 bis 2009 bekleidete er sodann das Amt des stellvertretenden Landesvorsitzenden. Erst im November 2018 schied er aus gesundheitlichen Gründen

aus dem Vorstand des Landesverbands aus.

Der größte mieterpolitische Erfolg des ehemaligen SPD-Stadtrats war wohl die Erstellung des ersten regionalen Heizspiegels im Jahr 1997. Dafür hat er den Umweltpreis der Stadt Regensburg erhalten. Im Jahr 2001 wurde auf seine Initiative hin der erste regionale Betriebskostenspiegel erstellt und 2005 neu aufgelegt.

Sein „Steckenpferd“ in der Mieterberatung war die Schimmelberatung. Aber auch für von Modernisierung bedrohte Mieter hat sich Kurt Schindler mit einem Engagement eingesetzt, das

seinesgleichen sucht. Im Interesse der Mieter scheute er keine Auseinandersetzung, auch vor der Stadtbau Regensburg scheute er nicht zurück.

Für sein erfolgreiches Wirken sprach ihm DMB-Bundesdirektor Lukas Siebenkotten erst im November 2018 im Rahmen des Bayerischen Mietertags, der in Regensburg stattfand, seinen besonderen Dank und Anerkennung durch die Verleihung der Ehrennadel in Platin aus.

Wir danken ihm im Namen der Mieterinnen und Mieter für seinen unermüdlichen Einsatz und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. ■